

Kapitel 3: Projektumfeld und Team

Episode 1: Stakeholder-Analyse

Prof. Dr. Martin G. Möhrle
Institut für Projektmanagement und Innovation IPMI
Universität Bremen

Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Stakeholder-Analyse

Episode 2: Arbeit im Projektteam

Episode 3: Diskussion

Lernziele der Episode 1

Lernziel 1:

Sie kennen Umfeldfaktoren von Projekten.

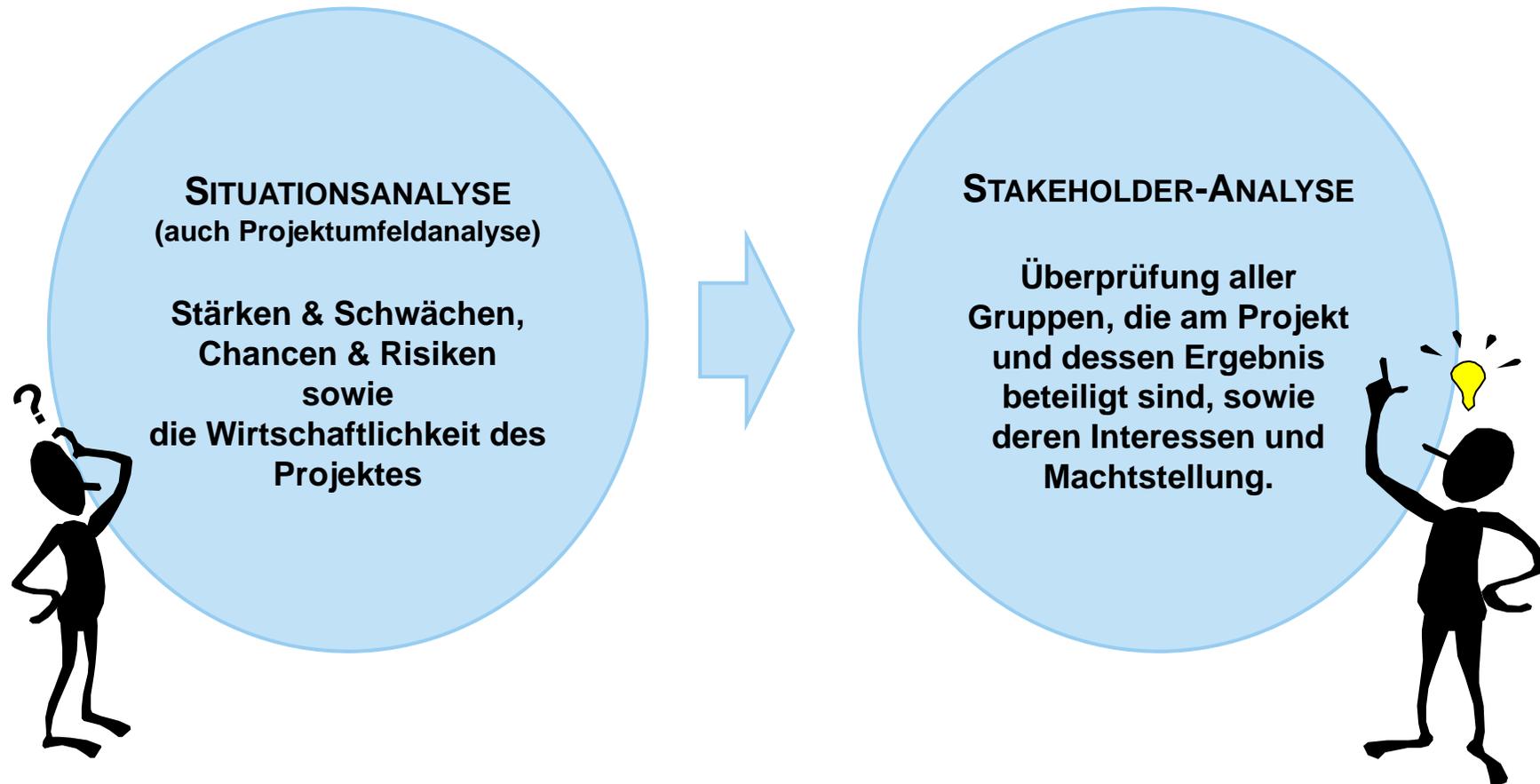
Lernziel 2:

Sie können den Begriff Stakeholder erläutern.

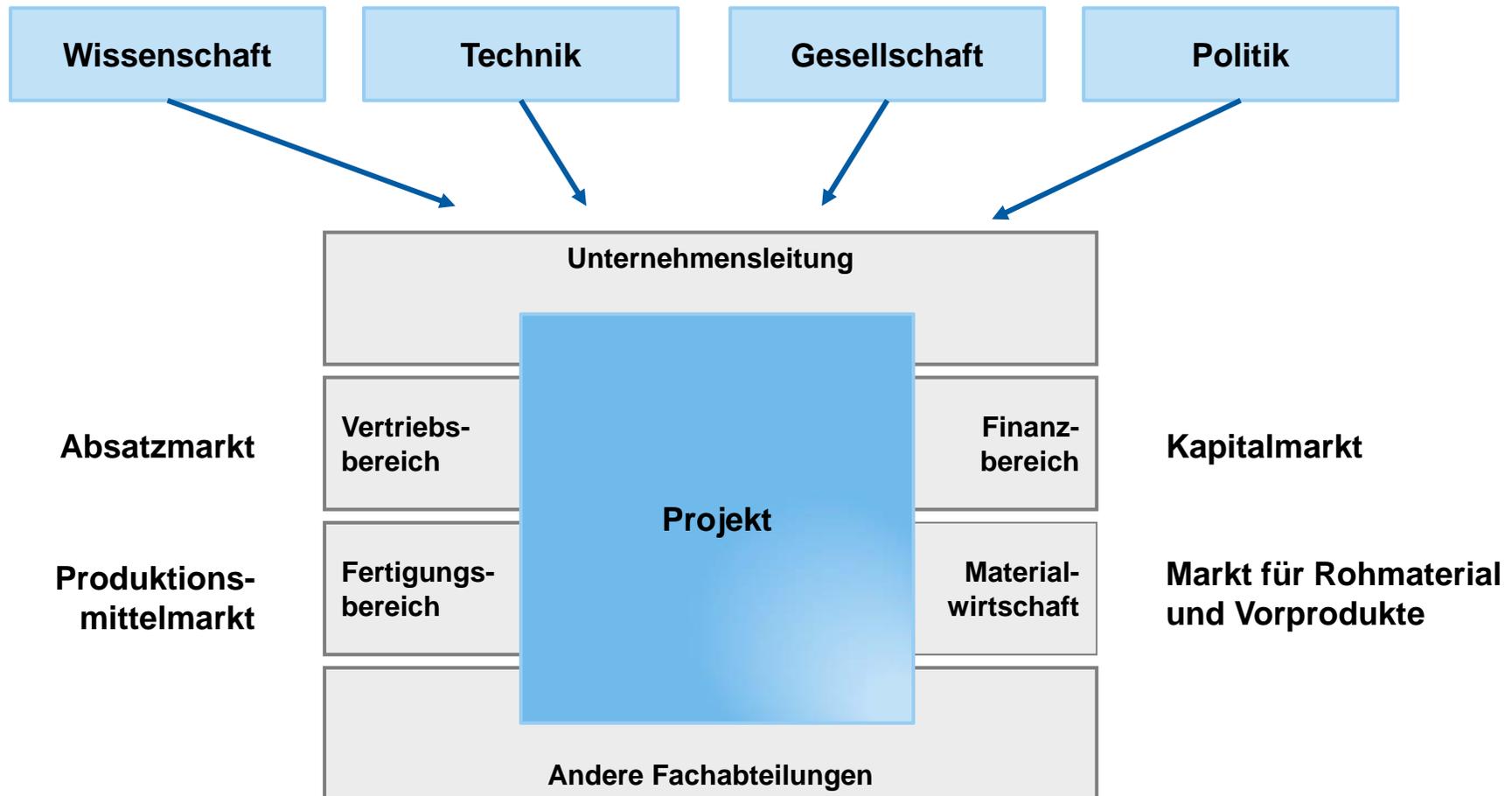
Lernziel 3:

Sie können eine Stakeholder-Analyse durchführen.

Zu Beginn des Projektes muss die Ausgangssituation genau analysiert werden.

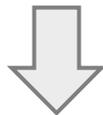


Auf ein Projekt wirken diverse Umfeldfaktoren ein, die in der Situationsanalyse zu berücksichtigen sind.



Die Stakeholder kommen aus dem Projektumfeld.

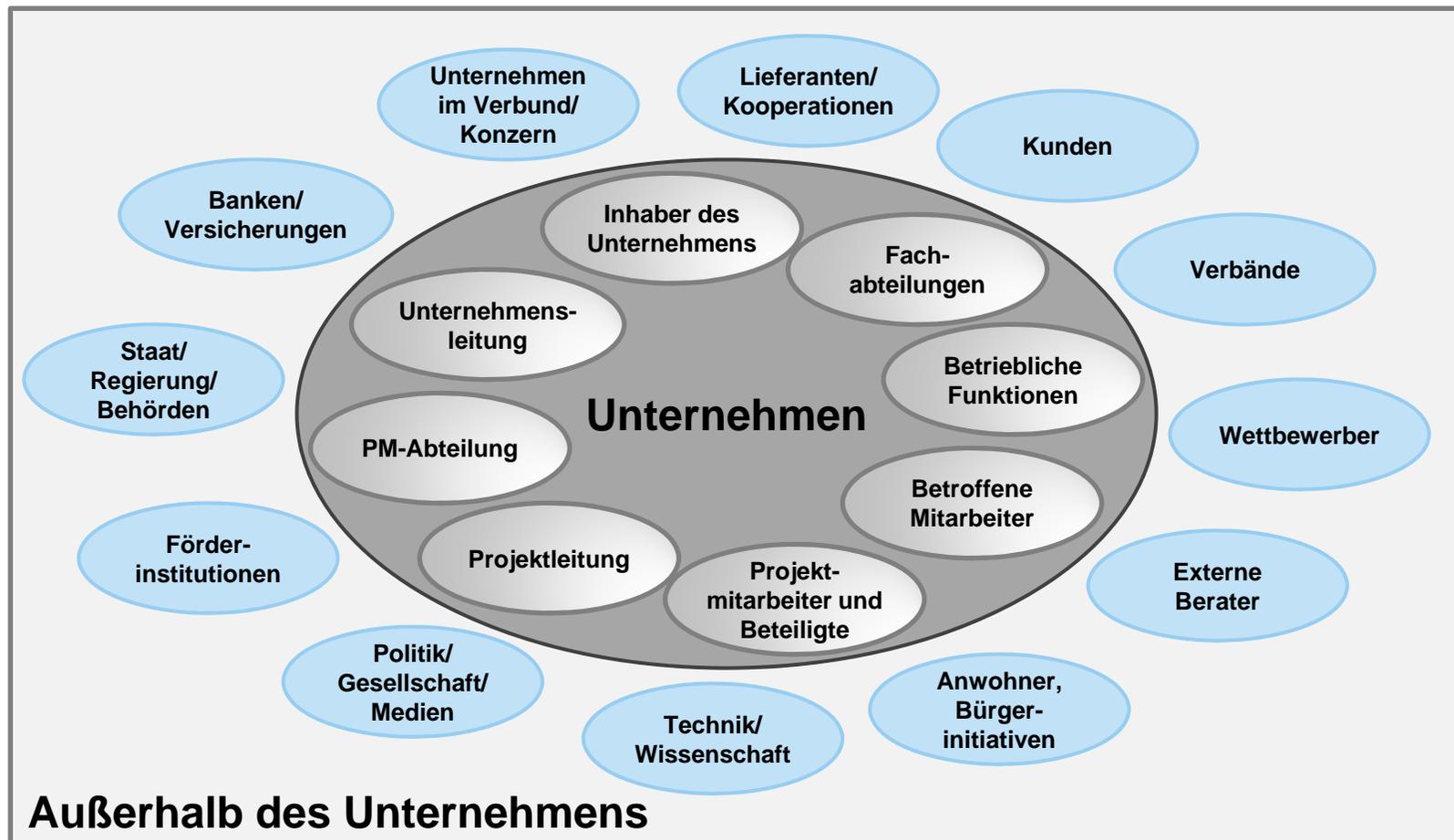
PROJEKTUMFELD
 die Umgebung, in der das Projekt entsteht und durchgeführt wird und die das Projekt beeinflusst und/oder von dessen Auswirkungen betroffen ist



STAKEHOLDER
 sind Personen oder Personengruppen, die am Projekt beteiligt, am Projektablauf interessiert oder von den Auswirkungen des Projekts betroffen sind. (DIN 69905)



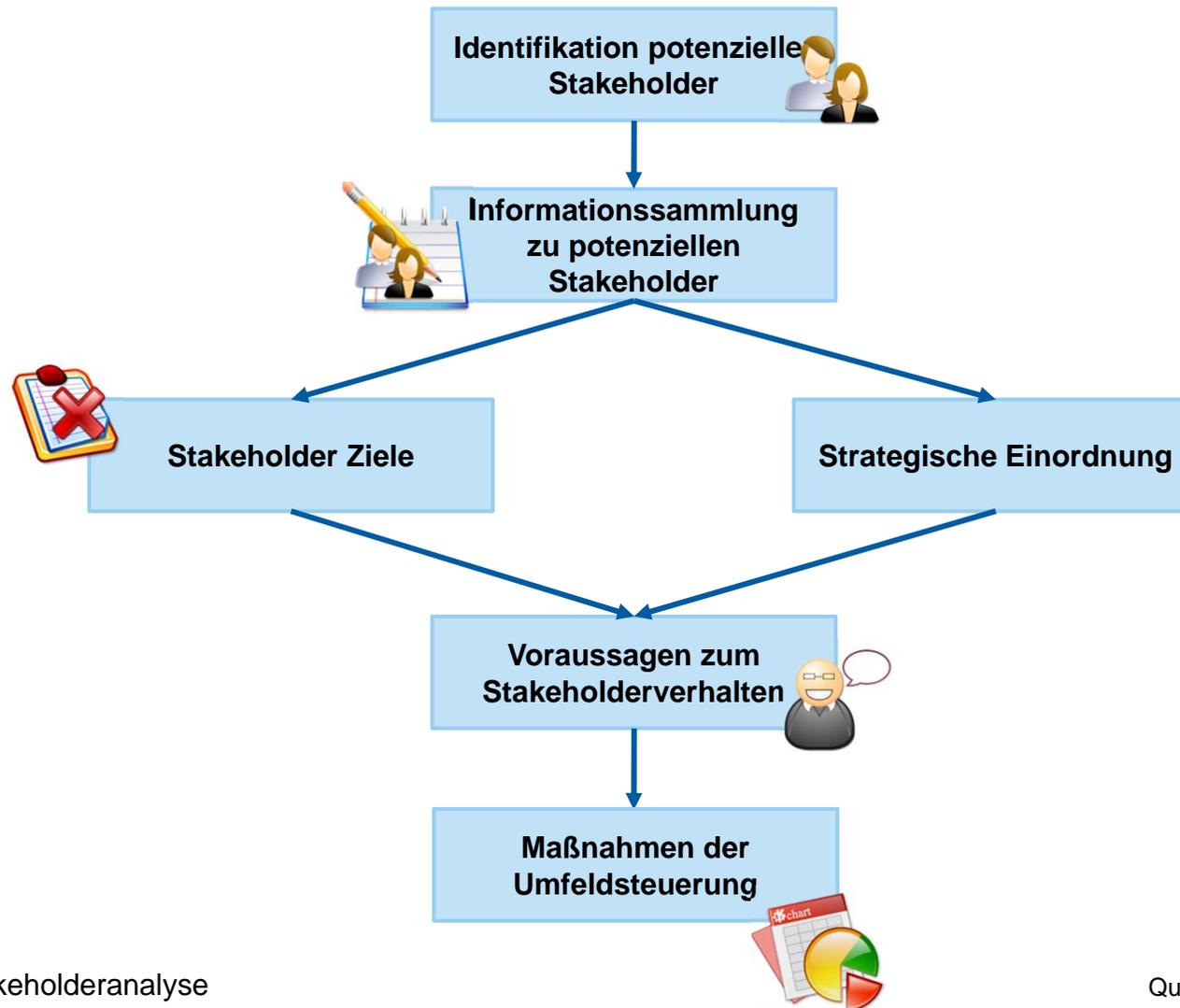
Die Stakeholderanalyse untersucht die Beziehung zu internen und externen Projektbeteiligten...



Mögliche Stakeholder in einem Projekt

Quelle: vgl. Möller, Dörrenberg 2003, S. 40

...und mündet in einer Voraussage über das Stakeholderverhalten.

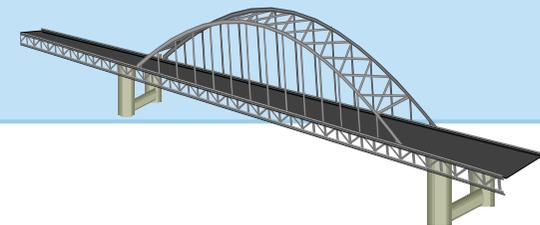


Fallstudie Wümmebrücke zwischen Niedersachsen und Bremen

Die Länder Niedersachsen und Bremen planen eine bestehende Brücke über die Wümme durch einen Neubau zu ersetzen. Niedersachsen und Bremen möchten mit dieser Investition mehrere Probleme lösen:

- die geschädigte Bausubstanz auf den neuesten technischen Stand bringen,
- durch den Neubau den Querschnitt der Brücke an geänderte verkehrliche Anforderungen (Straßenquerschnitt, Radfahrer, Fußgänger, Freizeitaktivitäten) anpassen,
- die Tragfähigkeit der Brücke erhöhen und eine neue Vorfahrtsregelung aufgrund der neuen Verkehrsprognose für LKW einrichten,
- den Ausbau der Parkplätze im Umfeld für Freizeit und Tourismus.

Für den Neubau der Wümmebrücke und die Anbindung an das Straßennetz in Niedersachsen und Bremen sowie die Errichtung zusätzlicher Parkplatzflächen wird ein Generalbauunternehmen beauftragt, welches für einzelne Gewerke verschiedene Subunternehmen beschäftigt. Das Projekt soll innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen werden. Um Konflikte frühzeitig zu entschärfen, möchten die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und das Amt für Straßen und Verkehr Bremen schon zu Beginn des Projektes eine Stakeholder-Analyse durchführen lassen.



Projekt-Stakeholderanalyse für die Fallstudie Wümmebrücke.

Führen Sie bitte eine
Stakeholderanalyse durch.



Quelle: IPMI-IK

Projekt-Stakeholderanalyse für die Fallstudie Wümmebrücke.

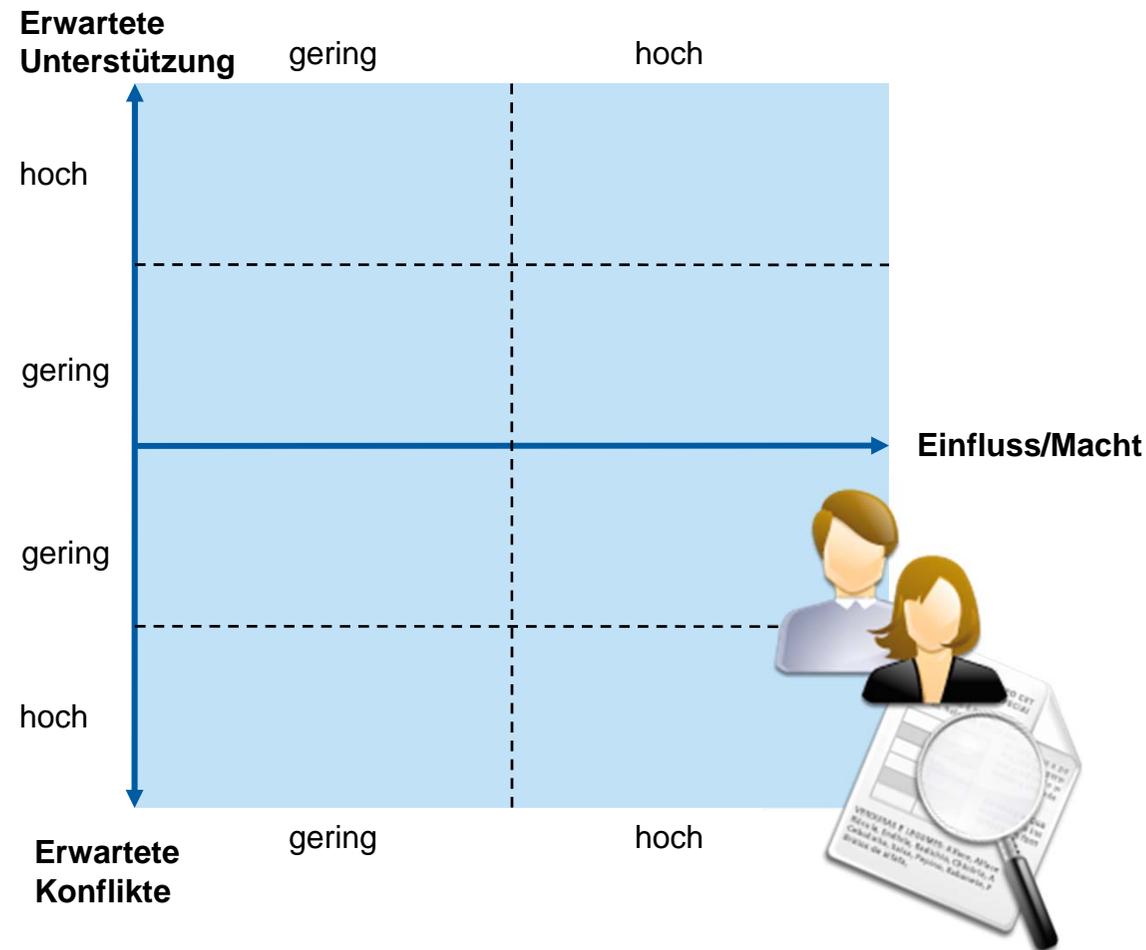
**Bitte halten Sie das Lernvideo an
und bearbeiten Sie die Aufgabe!**

Führen Sie bitte eine
Stakeholderanalyse durch.



Quelle: IPMI-IK

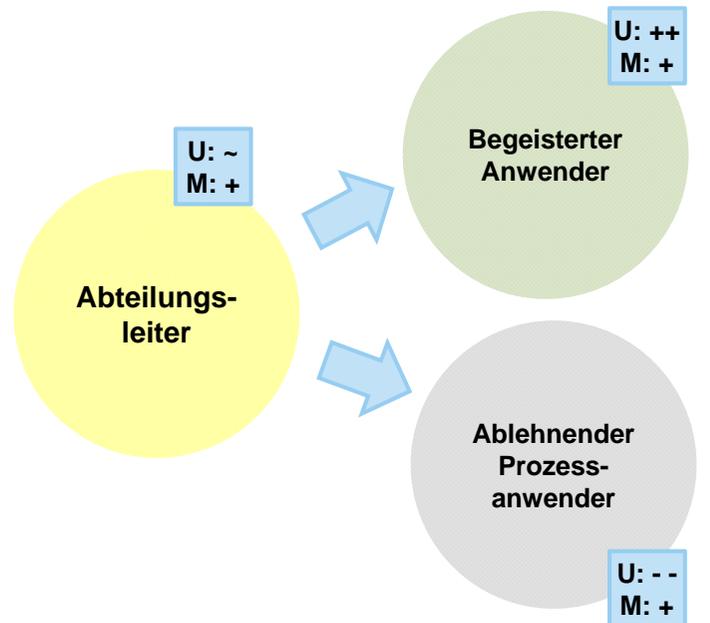
Mit Hilfe einer Portfoliodarstellung können die Ergebnisse der Stakeholder-Analyse aufbereitet werden.



Bei den Stakeholdern ist multiple Zugehörigkeit und Gruppendifferenzierung zu beachten.

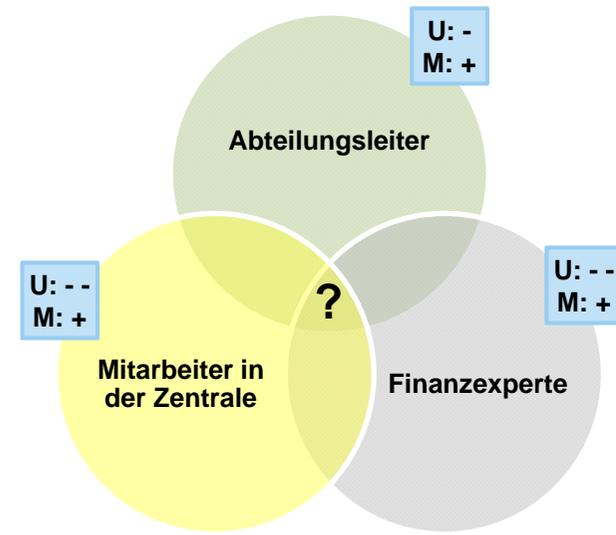
Thema: Softwareeinführung

Legende:
 U: Unterstützung
 M: Macht/Einfluss



Erste Stakeholder-Idee

Gruppendifferenzierung



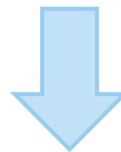
Multiple Gruppenzugehörigkeit

Besonderheiten bei der Stakeholderanalyse

Quelle: IPMI-IK

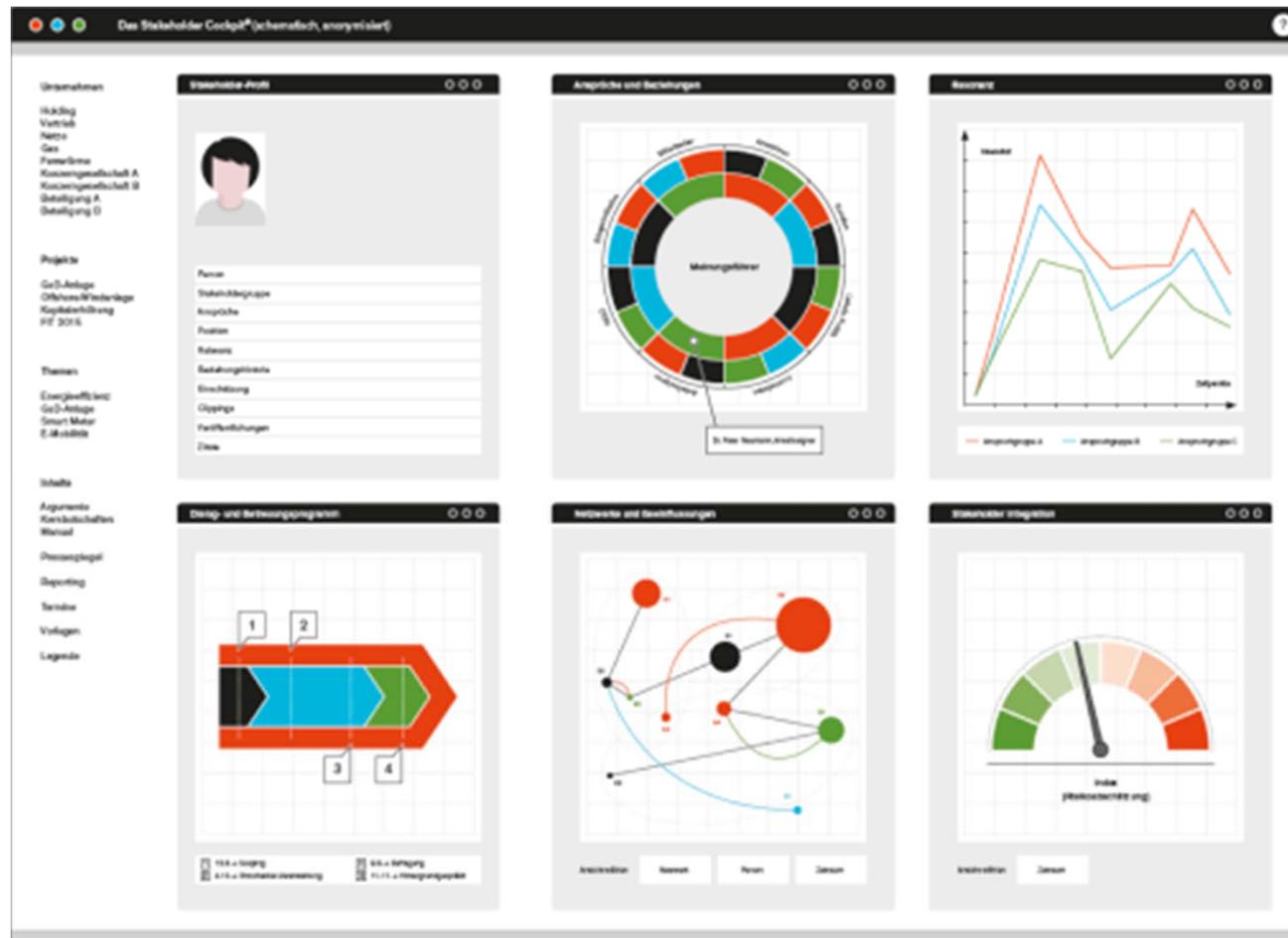
Die klassische Stakeholder-Analyse wird durch das Social Web ergänzt.

- 1** Erstellung von systematischen Ordnungen aller Stakeholder.
- 2** Aufzeigen wie Kritiker, Gegner und Befürworter das Unternehmen und das Management bewerten und welche Ansprüche bestehen.
- 3** Darstellung von Netzwerken und möglichen Beeinflussungsmustern.
- 4** Abbildung der erfolgskritischen Bedeutung bestimmter Anspruchsgruppen und Meinungsführer sowie Ableitung zielgenauer Kommunikationsmaßnahmen.



Webbasierte Analysen, z.B. durch Auswertungen von Veröffentlichungen in Online-Medien oder Beiträgen in Sozialen Medien, ermöglichen die Erstellung von Planungs- und Steuerungsdokumenten für strategisch bedeutsame Projekte.

Mit dem Stakeholder Cockpit® lassen sich Ansprüche erkennen, Dialoge organisieren, Interessen durchsetzen.



Aufgaben für das Selbststudium

1. Sind die Stakeholder eines Projekts bekannt, werden Art und Ausmaß der Betroffenheit und Einstellung analysiert. Erstellen Sie einen Fragekatalog, anhand dessen die Interessen der Stakeholder systematisch zusammengestellt werden können.
2. Wählen Sie ein Ihnen bekanntes Projekt und erstellen Sie eine tabellarische Übersicht aller Stakeholder, welche auch die Interessen und die Machtpositionen der Beteiligten und Betroffenen berücksichtigt. Wie können die Stakeholder von der Notwendigkeit oder von den Vorteilen des Projekts überzeugt werden?
3. Neben den Stakeholdern wirken weitere Einflussgrößen auf Projekte. Exemplarisch sei hier auf ökonomische oder technologische Entwicklungen verwiesen. Nennen Sie weiteren Faktoren aus dem Projektumfeld und erläutern Sie deren Auswirkungen anhand eines konkreten Projekts.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

In Kooperation mit



Forschungsgruppe Innovation und Kompetenztransfer

